



Saphir Spiegel der Französischen Riviera

*Selbstgeführte Tour,
Transport des Gepäcks mit
Ihrem persönlichen Esel*





Familienurlaub in der Provence, Mercantour National Park

Hochgebirgshöhen von 1200 - 3000 m

Art des Urlaubes: Selbstgeführte Tour, Gepäcktransport mit Esel

Dauer: 6 Tage / 5 Nächte

Saison: 01.06. - 30.09.

Schwierigkeitsgrad: Einfach, für Familien mit Kindern ab 5 Jahren geeignet

Zustand der Wege: Sehr gut ausgeschildert und mit leicht erkennbaren, gelben Rechtecken markiert. Trotzdem Vorsicht walten lassen, es bleiben Bergpfade.

Unterbringung: I.d.R. in Mehrbettzimmern in kleinen Hotels, Herbergen oder Berghütten. (Doppelzimmer buchbar, mit Ausnahme von der letzten Station). Bitte bringen Sie ein Bettlaken UND einen dicken Schlafsack mit. Bis auf in der letzten Unterkunft werden warme Decken zur Verfügung gestellt. In jeder Unterkunft gibt es Duschen (Handtücher sind selbst mitzubringen).

Verpflegung: Vollpension

Empfehlungen:

I. Zusatznacht vor und nach der Tour

II. Insbesondere zwischen Ende Juni bis Ende September ist eine sehr schöne Zeit zum Wandern, da zu dieser Zeit eine wunderschöne Blumenpracht herrscht.

Start der Wanderung: Villeplane. Täglich, je nach Verfügbarkeit.

Ende der Wanderung: Estenc, 50km / 1 Autostunde von Villeplane, wo Sie vom Leistungserbringer / Veranstalter abgeholt werden.

Familienfreundliche Route:

Die leichten Optionen dieser Wanderung ermöglichen es Ihnen, eine Woche lang entspannt zu wandern und die Kinder mit einzubeziehen. Die Gehzeit pro Tag variiert zwischen 3 und 6 Stunden, die Höhenunterschiede zwischen 350 und 600 m.

Klima: Durch die Nähe zum Mittelmeer ist das Wetter warm und sonnig, ideal für Wanderungen im Sommer.



Wolf bist du da?

Diese Reise ist sehr abwechslungsreich. Durch die Hügel und den Duft der Provence und hinauf zu den Alpenpanoramen des Nationalparks Mercantour. Von der Eiche zur Lärche, von den Weizenfeldern zu den Enzianwiesen, von der vom Menschen geschaffenen Landschaft zu einer weitläufigen Wildnis. Die letzten beiden Tage sind ein grandioser Abschluss der Reise - mit einem guten Überblick über die Hochgebirgsverhältnisse und den größten Gletschersee Europas. Murmeltiere, Gämse und Steinadler werden Ihnen begegnen! Vielleicht beobachten Sie ein Wolf aus der Ferne, zu ängstlich, um sich zu nähern.

Ihr Esel:

Ein Esel ist gutmütig und leicht zu führen, aber er ist kein Mountainbike! Jeder Esel reagiert anders, je nach seiner Persönlichkeit: verschmust, neugierig, ein Feinschmecker, eine Drama-Queen, liebenswert... er weiß, wie er Ihr Kind zum Weitermachen bewegen kann!

Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass alle unsere Esel 2 Monate im Jahr arbeiten und den Rest der Zeit in den Ferien sind! Sie laufen frei auf 400 Hektar umher, wo wir sie von Herbst bis Sommer verwöhnen.



Ablauf

Tag 1: Rund um Villeplane

Empfang um 08:30 Uhr auf dem Bauernhof in Villeplane. Unser ortskundiger Führer wird gemeinsam mit Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten abwägen, wobei er die Wettervorhersage und Ihre körperlichen Fähigkeiten berücksichtigt. Natürlich zeigt er Ihnen in diesem Zuge auch, wie Sie mit Ihrem Esel umgehen müssen. Danach haben Sie die Wahl aus einer der beiden Wanderungen:

Option 1: Besichtigung des "collet de la cime"

Höhenunterschied: An- und Abstieg +/- 300 m

Entfernung: 6 km

Ungefähre Gehzeit: 2,5 Std.

Diese schöne Halbtagswanderung führt durch eine sehr ruhige Gegend fern von allem. Den Collet de la Cime, von dem man einen wunderbaren Panorama-Rundblick (360°) auf alle umliegenden Gipfel hat, erreicht man schon nach einer leichten Steigung von 300 Metern.

Ein Picknick im Schatten der Lärchen in der Nähe des Col de Devens und ein kleiner Halt am Bach, wo man im Wasser plantschen kann, geben neuen Schwung.

Option 2: Die roten Schluchten von Daluis

Höhenunterschied: An- und Abstieg: +/- 525 m

Entfernung: 10,5 km

Ungefähre Gehzeit: 4,5 Std.

Wanderung zum Aussichtspunkt „Belvedere“ der roten Schluchtenlandschaft.

Sie wandern auf dunkelroter Erde und einem alten Römerweg durch die Schluchten, mit teilweise steil abfallenden Felsen.

- Die Gorges de Daluis mit ihren tiefen Schluchten die weinroten Felsen.

Entlang des gesamten Wegs befinden sich Erklärungstafeln zu den

Tieren, Pflanzen, Mineralien und anderen Besonderheiten der Gegend. Diese herrliche Wanderung führt durch eine Landschaft, die in Europa einzigartig ist; deshalb ist diese außergewöhnliche Gegend als europäisches Naturerbe geschützt und in verschiedene Naturschutzprogramme aufgenommen.

Übernachtung in Villeplane

Tag 2: Von Villeplane nach Saint Martin d'Entraunes

Anstieg: 680 m / Abstieg: 880 m

Entfernung: 14,5 km

Ungefähre Gehzeit: 6 Std.

Diese etwas längere Wanderung verläuft auf einem alten Weg, der einst die Dörfer miteinander verband. Er vermittelt einen Eindruck des wilden Charmes unserer Berge, die sich in mehr als 2500 Metern vom blauen Himmel abheben, mit ihren Terrassenmauern und kleinen Weilern aus Naturstein an den Hängen, den schattigen Wäldern und schönen Rastplätzen mit erfrischenden Wasserbecken der Gebirgsbäche. Um wirklich etwas davon zu haben, sollte man unbedingt vor 9 Uhr aufbrechen. Sie tauchen unmittelbar in die Bergwelt ein mit wieder aufgeforsteten Tannen- und Laubwäldern. Der Anstieg windet sich durch eine Mondlandschaft mit Mergelhängen, bis man den kleinen Weiler Villetalle Basse erreicht, der hier von dem Weizenanbau in alten Zeiten zeugt. Der Weg führt mit einem sanften und ruhigen Anstieg weiter über alte Wiesen, führt dann abwärts durch einen schönen Nadelwald zu den Wasserbecken bei Enaux, folgt dann dem Var um schließlich das kleine malerische Dörfchen St.Martin zu erreichen.

Übernachtung je nach Verfügbarkeit in Gite de Pelens oder im Hotel des Etrangers (geteilte Badezimmer)



Tag 3: Von Saint Martin d'Entraunes nach Entraunes

Option 1: Durch die Landschaften von Ubac und Serre d'Au

Anstieg: 870 m / Abstieg: 660 m

Entfernung: 10 km

Ungefähre Gehzeit: 5,3 Std.

Diese Route verläuft vollständig im Schatten auf breiten Waldwegen und durchquert mehrere schöne Bäche, die zum Baden geeignet sind. Sie wandern durch uralte Landschaften und die Generationen von Bergbewohnern, die die Landschaft zu ihrem Vorteil genutzt haben. Diese Route bietet erfrischenden Wasserspaß im Bach von Chastelonnette.

Option 2: Über den Postbotenweg

Anstieg: 950 m / Abstieg: 750 m

Entfernung: 12,5 km

Ungefähre Gehzeit: 6,5 Std.

Dieser Weg mit seinem vielsagenden Namen erinnert an die (noch gar nicht so lange zurückliegende) Zeit, als der öffentliche Dienst nur ein gutes Paar Schuhe zur Verfügung stellen musste, um die Postzustellung zu gewährleisten ...

Bevor der Aufstieg beginnt, folgt der Weg einem alten Bewässerungskanal, der zur Wasserversorgung der Felder und Kulturen und überquert dann den felsigen Bramus in einem spektakulären Wasserfall.

Sie werden dann durch alte Landleben Stätten wandern, immer in Gedanken bei den Generationen von Bergbewohnern, die die Landschaft umgestalteten, um das Beste aus ihr herauszuholen.

Jetzt, da die Natur die Oberhand gewonnen hat, kann nur das aufmerksame Auge dSpuren erkennen. Sie werden von der Kraft der dichten, senkrechten Wasserfälle überwältigt sein, die Sie am Ende des Weges erwarten. Wasserfälle, die am Ende des Tages auf Sie warten.

Übernachtung je nach Verfügbarkeit in Villa Noë oder Herberge Roche Grande (geteilte Badezimmer)

Tag 4: Von Saint Martin d'Entraunes nach Estenc

Option 1: Bei den Wasserfällen

Anstieg: 530 m / Abstieg: 0 m

Entfernung: 7 km

Ungefähre Gehzeit: 3 Std.

Sie folgen einem schönen Weg entlang des beeindruckenden Flussbettes des Var, zwischen hoch aufragenden Felsen und über die Stege über den Wildbach von Garréton, Aiglière und der Var mit ihren beeindruckend senkrechten Wasserfällen!

Option 1: Durch den "Villard" - Neu!

Anstieg: 530 m / Abstieg: 0 m

Entfernung: 7 km

Ungefähre Gehzeit: 3 Std.

Typisch alpin, tief im Mercantour-Park gelegen, vereint diese Wanderroute alle attraktiven Elemente der Hochgebirgslandschaft: Panoramapässe, karge Schluchten, knorrige Lärchen und tänzelnde Gämse.

Übernachtung je nach Verfügbarkeit im Refugium de la Cantonnière oder Gite Ferran (geteilte Badezimmer im Refugium)



Tag 5 : Von Estenc nach Col de la Cayolle

Anstieg: 590 m / Abstieg: 0 m

Entfernung: 7 km

Ungefähre Gehzeit: 3,5 Std.

Ein Aufstieg, der auf einem schönen Pfad durch einen hundertjährigen Lärchenwald bis zur Baumgrenze (Rand des unwirtlichen Klimas). Sie treffen auf Hochalmen und die reizvolle Bergkette der Sanguinière Sanguinière mit ihrer wilden Landschaft, typisch für die kontrastreichen und vielfältigen Südalpen.

Option 2: Col de la Boucharde (2539m) - Ohne Esel

Anstieg: 590 m / Abstieg: 0 m

Entfernung: 7 km

Ungefähre Gehzeit: 3,5 Std.

Bei dieser Option müssen Sie Ihren Esel und den Rest Ihres Gepäcks am Refuge de la Cantonnière zurücklassen (Treffpunkt am letzten Tag).

Es gibt keinen Gepäcktransport mit dem Auto zum Refuge de la Cayolle. Sie müssen Ihre Sachen für 2 Tage und 1 Nacht in einem Tagesrucksack mitnehmen.

Ein mineralisches Tal, in dem Gamsen und Murmeltiere die Sonne genießen!

Nach der Überquerung des Wildbachs Garret geht es in das Herz des Nationalparks Mercantour. Ein reizvoller Weg durch den Wald, dem Wildbach folgend, bringt Sie zu den "Cabanes de Sanguinière", kurz danach wird der Wald von einer Hochalm abgelöst.

Übernachtung im Refugium de la Cayolle (geteilte Badezimmer)



Tag 6 : Von Col de la Cayollen nach Estenc

Option 1 : Die atemberaubende Tour um die Seen - mit Esel

Anstieg: 410 m / Abstieg: 970 m

Entfernung: 13 km

Ungefähre Gehzeit: 5,5 Std.

Ihre einwöchige Wanderung findet ihren Höhepunkt in einer bezaubernden Tour um die Gletscherseen von Allos, Garrets und la petite Cayolle. Sie werden sich verlieren auf dieser Wanderung durch die Natur, wo sich der blaue Himmel im klaren Wasser der Seen der Seen und der endemischen Flora auf den Almen spiegelt.

Option 2 : Höchster Gipfel, der Mont Pelat auf 3050m - ohne Esel

Anstieg: 1260 m / Abstieg: 1820 m

Entfernung: 20 km

Ungefähre Gehzeit: 8 Std.

Wenn Sie ein begeisterter Bergwanderer sind, werden Sie die Region nicht verlassen können ohne den höchsten Gipfel der Region, den Mont Pelat, zu besteigen. Es ist Tradition, den Gipfel bei Sonnenaufgang zu erreichen und, und an einem klaren Tag diesen majestätischen 360°-Blick zu genießen: Im Süden Korsika, , im Norden der ferne Mont Blanc, der weiß, und im Osten die italienischen und Schweizer Alpen.

Sie werden um 17:00 Uhr vor der Hütte de la Cantonnière abgeholt und zurück nach Villeplane gefahren. Sie werden um 18:30 Uhr wieder in Villeplane sein.

Ende Ihrer Reise.

Wenn Sie nicht mit dem Auto angereist sind, haben Sie am Ende Ihrer Woche die Wahl eine weitere Nacht in Villeplane zu bleiben (je nach Verfügbarkeit) oder mit der Bergbahn, die um 19:21 Uhr in Entrevaux abfährt, nach Nizza zurückzukehren, Ankunft in Nizza um 20:53 Uhr! Bitte geben Sie Ihre Wahl bei der Buchung an.

Anresemöglichkeiten

Mit dem Flugzeug:

Zum Flughafen Nizza. Flughafenbusdienste: (fahren vom Terminal 1ab) Zum Bahnhof 'Gare SNCF'

Mit der Bergbahn:

Nizza - Entrevaux Vom Bergbahnhof "Gare des chemins de fer de Provence" (nicht vom "Gare SNCF") gibt es 2 entsprechende Micheline-Züge pro Tag: Bitte informieren Sie uns, wenn Sie mit der Bergbahn in Entrevaux ankommen und wir werden Ihren 45-minütigen Transfer nach Villeplane organisieren (60€ pro Gruppe und Strecke).

Mit dem Bus:

Nizza - Guillaumes Ab " Nice Wilson ", Busbahnhof im Zentrum von Nizza. (N.B.! Es gibt nur einen Bus pro Tag) Der Busbahnhof befindet sich nicht an der gleichen Stelle. Sie müssen den Fahrplan überprüfen

Zeiten : Abfahrt von Nizza um: Montag - Sonntag : 16:20, Samstag 14:00 Dauer : 2 Stunden

Preis : 1,50€ einfache Fahrt pro Person. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie mit dem Bus in Guillaumes ankommen, und wir werden Ihren 30- minütigen Transfer zu Villeplane organisieren (30€ pro Gruppe unterwegs).

Mit dem Auto:

Von Nizza aus: Weniger als 2 Stunden Fahrt in Richtung Digne (rechts) durch die atemberaubenden Gorges de Daluis. Von Digne-les-bains: 95km Fahrt in südöstlicher Richtung nach Barreme, dann in östlicher Richtung nach St. André les Alpes und Les Scafarels. 7 km östlich von Annot fahren Sie wieder nach Norden über die Gorges de Daluis. Von Barcelonnette aus:Über den Col de Cayolle (2326 m) und hinunter nach Entraunes



